

Protokoll der Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO) in Lüneburg am 23.04.2016

1. Die Mitgliederversammlung der Fortbildungsgemeinschaft Veterinärophthalmologie (FVO) findet am 23.4.2016 von 15³⁰Uhr bis 15⁴⁵ Uhr im Hotel Bergström in Lüneburg statt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
2. Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden Guido Arz geleitet. Er begrüßt die Anwesenden.
3. Die Versammlung wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen. Anwesend sind 108 Mitglieder laut anhängender Anwesenheitsliste.
4. Das Protokoll der letzten MV kann auch auf der Homepage eingesehen werden. Der 1. Vorsitzende bittet um die Genehmigung des Protokolls.
5. Das Protokoll vom Vorjahr wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.
6. Der 1. Vorsitzende dankt den Ausrichtern der letzten Tagung in Salzburg Hannes Meissel und Hannes Gressel noch mal für die hervorragende Organisation. Besonders hat sich hier Herr Prof. Korbelt für die außerordentlich guten Bedingungen für das Vogelseminar bedankt.

7. Rechenschaftsbericht :

Wie jedes Jahr werden Studenten unterstützt. Dieses Jahr sind es zwölf Studenten bzw. Doktoranden, für welche die FVO die Tagungsgebühren in Höhe von je 100 € übernimmt. Es wird gehofft sie auch weiterhin zu motivieren sich für die Ophthalmologie und die FVO, sowie die Mitgliedschaft in dieser zu interessieren.

Letztes Jahr konnte nur ein erster FVO-Förderpreis vergeben werden, da die anderen Arbeiten nicht berücksichtigt werden konnten. Dadurch wurden Förderpreisgelder in Höhe von 3000 € frei. Der Vorstand hat entschieden für dieses Geld den ersten 150 Tagungsanmeldern ein Online-Tutorial „Augenkrankheiten bei Vögeln“ ein Zertifikat von Herrn Prof. Korbelt zukommen zu lassen. Wer dieses Zertifikat für 20 € erwerben möchte, hat die Möglichkeit dieses per Email oder telefonisch zu ordern, unter:

vorstandsassistenz@vogelklinik.vetmed.uni-muenchen.de

oder Tel.: +49 (0)89 218076080

Dieses Jahr werden drei Preise in Höhe von 3000 € für den 1.Preis, 2000 € für den 2. Preis und 1000 € für den 3. Preis vergeben. Der 1.Preis wird Frau Dr. Reka Eördögh , (sie wird die Arbeit am Sonntag um 8:15 Uhr vortragen)

der 2. Preis an Frau Annika Falk und der 3. Preis an Frau Nina Pesche vergeben.

Der 1. Vorsitzende dankt den Juroren Prof. Roberto Köstlin, Christine Gabel und Jens Linek für ihre Mühe. Sie erhalten dafür die Möglichkeit kostenfrei an der Haupttagung teilzunehmen.

Die nächste Tagung wird in Bamberg vom 10. bis 12. März 2017 vom Vorstand der FVO organisiert, da keine Bewerbungen für eine Tagungsorganisation im Jahr 2017 vorliegen. Das Thema ist : " Aus der Praxis für die Praxis"

Guido Arz bittet um Aufmerksamkeit für die Homepage und weist unter Anderem auf die Bildergalerie hin. Erfreulich ist hier das steigende Interesse an dieser und die zunehmende Mitgliederzahl.

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass Markus Bausch aus der Tierklinik Kaiserberg in Duisburg die Organisation der Tagung 2018 übernehmen möchte.

Er dankt der Tagungsorganisatorin Ulrike Koch für die gelungene Tagung in Lüneburg.

8. Der Kassier Dirk Emmelmann gibt den Kassenbericht für den Zeitraum vom 14.03.2015 bis 23.04.2016.

Bei der letzten FVO-Tagung in Salzburg ergab die Prüfung durch die Kassenprüfer ein Vereinguthaben in Höhe von 46.655,73 € per 14.03.2015.

Seitdem sind die restlichen Mitgliedsbeiträge von 2015 und bereits ein Großteil der Beiträge von 2016 eingegangen, so dass sich abzüglich der Ausgaben zum 23.04.2016 auf den FVO-Konten 44.497,74 € befinden.

Die FVO finanziert weiterhin für jeweils zwei Studenten der deutschsprachigen Universitäten die kostenlose Teilnahme an unseren Tagungen.

Höchster Ausgabebetrag ist der FVO-Förderpreis.

Der größte Teil des Guthabens der FVO befindet sich weiterhin auf einem verzinsten Unterkonto.

Es ist es uns weiter möglich, die Kongressgebühren so zu gestalten, dass FVO-Mitglieder einen deutlichen Bonus erhalten. Unserer Organisation gehören mittlerweile 477 Mitglieder an.

9. Die Kollegen Jörg-Peter Popp und Xaver Rösch haben die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenführung war wohlgeordnet und nachvollziehbar. Herr Rösch stellt den Antrag den Kassier zu entlasten.

10. Der Kassier wird einstimmig per Handzeichen entlastet.

11. Rainer Stuckas beantragt die Entlastung des Vorstandes.

12. Der Vorstand wird einstimmig per Handzeichen entlastet.

13. Guido Arz beendet die Versammlung um 15⁴⁵ Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme.

Lüneburg, den 23.4.2016.

Dr. Diana Hörber

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Hörber', is located below the typed name.